



Schulstraße 21 Fon 0421 7085 1766 info@heimatverein-platjenwerbe.de
27721 Ritterhude Fax 0421 63 31 98 www.heimatverein-platjenwerbe.de

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Platjenwerbe, Schulstr. 21
Vorsitzender: Hans-Günther Teute Fon 0421 63 72 21
Stubbener Str. 28 27721 Ritterhude-Platjenwerbe

Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 19.09.2018 im DGH Beginn 20.00 – Ende 22.00 Uhr

Anwesend:

Teute Hans-Günther, Teute Hannelore, Tete Harald, Pregler Hubertus,
Jahns - Pregler Doris, Scholz Harry, Brockmann Britta, Bothe Uta, Janssen
Hans-Ulrich
Herr Pfeiff vom OHZ-Kreisblatt und 12 weitere Besucher

Der erste Vorsitzende begrüßt alle Teilnehmer.

Er benannte die 3 Tagesordnungspunkte (TOP).

Er berichtete, dass der Verein zur Zeit aus 550 Mitgliedern besteht.

Aber die Hälfte der Mitglieder hat bereits das Alter von 60 Jahren überschritten.

Eine Verjüngung ist dringend notwendig.

Die Gründung des Vereins 1975 hatte zum Zweck, den Autobahnbau durch die
„Bremer Schweiz“ zu verhindern. 1980 hat der Verein durch einen erfolgreichen
Bürgerprotest die Einrichtung einer Durchfahrtstrasse auf der „Bellmers Wiese“
verhindert.

Weitere erfolgreiche Projekte folgten in dem Bericht.

Hans-Günther Teute wörtlich: „Der Heimatverein steht immer auf, wenn die Politik
Entscheidungen über die Bürger trifft.“

TOP 1 Notwendige Umstrukturierungsmaßnahmen

Anwesend waren 20 Personen, die sich während der Sitzung in erster Linie
Gedanken über Möglichkeiten der Vereinsverjüngung machten.

In der Diskussion kam es zu Statements wie: „Es steht zu prüfen, ob der
Begriff „Heimat“ jüngere Generationen noch anspricht und ob dieser die
Vereinsaktivitäten noch treffend bezeichnet.“

Einige Mitglieder bemerkten, dass der Begriff „Heimat“ gerade wieder aktuell
ist und oft von Politik und wichtigen Persönlichkeiten positiv diskutiert wird.

Doch bei den übrigen Sitzungsteilnehmern herrschte trotz bisweilen
wortstarker Beiträge eine gewisse Ratlosigkeit.

Mehrfach wurde hervorgehoben, dass eine Namensänderung doch nicht so
wichtig ist. Es gehe vielmehr darum, die Inhalte der Tätigkeiten des
Heimatvereins zu überprüfen und den heutigen Bedürfnissen anzupassen.

Gründe, warum jüngere Familien nicht im Heimatverein tätig werden, könnten
sein, dass sie bereits in anderen Vereinen wie dem Sportverein oder dem
KiJuV tätig sind.

TOP 2 Baumschutz in Platjenwerbe

Zur Zeit geht es um eine erhaltenswerte alte Eiche (ca. 200 Jahre alt) auf dem Grundstück Schulstr.48 .

Der Heimatverein will prüfen, ob man den Baum unter Landschaftsschutz stellen kann. Ein möglicher Bebauungsplan, der vorsieht die Eiche zu fällen, soll dadurch geändert werden. Die bestehende Baumschutzverordnung sieht nämlich vor, dass in Ausnahmefällen auch so ein (noch gesunder) Baum gefällt werden kann. Auch eine Auskunft aus der Gemeindeverwaltung heißt lapidar: „Bauschutz vor Baumschutz“.

Der HVP fragt: „Ist das der dickste Baum in Platjenwerbe“?

Der HVP hat gerade einen Aufruf gestartet, dass die Bürger melden sollen, wo ihrer Meinung nach der dickste Baum steht.

Ein Besucher regte an, zu prüfen, ob in anderen Gemeinden die Baumschutzverordnungen auch solche „Hintertüren“ enthalten oder nicht. Es wäre wohl auch eine Aufgabe des HVP, diese Verordnung dies bezüglich zur Veränderung zu bringen.

Der alte Baumbestand (besonders wegen der Eichen) prägt besonders das Ortsbild. Es wurde moniert, dass in der Dorfstr. Eichen gefällt wurden und kein Baum-Ersatz gepflanzt wurde.

TOP 3 Kulturelles Winterprogramm und Reiseprogramm

Doris Jahns-Pregler stellte das geplante Winterprogramm und Hannelore Teute das geplante Reiseprogramm vor.

(Näheres ist in dem zur Zeit in Arbeit befindlichem Faltblatt, welches an alle Haushalte verteilt wird, zu entnehmen.

Platjenwerbe, den 29.09.2018

Hubertus Pregler

(Schriftführer)